

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Einzige Tageszeitung
deutscher Sprache in Ostasien

德華日報
Eingetragen als Zeitung auf dem Chines. Postamt.

Motto:
Ohne Rücksicht auf Parteien
Treu der alten Heimat und der neuen.

1. Jahrgang

Tientsin, Freitag, den 3. Oktober 1930.

Nummer 3

Drahtnachrichten.

Auflösung des österreichischen Parlaments.

Reuter.

Wien, 1.10. Das Parlament ist aufgelöst worden. Die Neuwahlen werden im November stattfinden.

Türkische Aufträge für Deutschland in Höhe von 10 Millionen R.M.

Angasta.

Berlin, 30.9. Die türkischen Regierungsorgane haben mit deutschen Industriewerken einige grössere Lieferungsverträge auf verschiedene Güter abgeschlossen, die eine Gesamthöhe von 10.113.000 R.M. erreichen.

Unter den Lieferfirmen werden die Krupp-Werke, Linke-Hofmann Busch, Wolf usw. genannt.

Die Zahlung soll nach dem Zahlungsplane bis zum Jahre 1936 erfolgen. 10% jedoch der Gesamtsumme der Aufträge ist voranzuzahlen. Für die Kredite werden 6% berechnet.

Ihrerseits hat die deutsche Regierung die Finanzierung der betreffenden Industriewerke bis 60% der Gesamtsumme der türkischen Aufträge garantiert.

Prinz Leopold von Bayern gestorben.

Angasta.

München, 30. 9. Der ehemalige Oberkommandierende der Ost-Front im Weltkrieg, der Generalfeldmarschall Prinz Leopold von Bayern, ist hier im Alter von 84 Jahren verschieden.

Die Börse und das Finanzprogramm

Transocean

Berlin, 1.10. Die Stimmung an der Börse hob sich nach der Bekanntgabe des Finanzreform-Programms der Regierung. Auch im Auslande hat das Programm die allgemeine Stimmung günstig beeinflusst, und zum ersten Male nach den Reichstagswahlen ist eine grosse Anzahl von ausländischen Aufträgen an der Berliner Börse eingegangen.

Verhandlungen Brünings mit den Parteiführern.

Transocean.

Berlin, 1. 10. Reichskanzler Dr. Brüning hat im Laufe des heutigen Tages mit den Führern der verschiedenen Parteien, die bisher seine Regierung unterstützt haben, Verhandlungen geführt. Morgen wird er die Führer der Sozialdemokraten und dann die der rechten Oppositionsparteien empfangen. Man glaubt, dass der Gegenstand dieser Besprechungen die Finanzreform des Kabinetts ist. Trotzdem die Berliner Presse dieses Programm ziemlich kühl aufgenommen hat, glaubt der Kanzler, dass es ihm doch gelingen werde, bei der nächsten Reichstagsitzung eine Majorität fuer das Programm zu haben. Da Hindenburg nach München abgereist ist, um dem Begräbnisse des Feldmarschalls Prinz Leopold von Bayern, beizuwohnen, werden bis zu seiner Rückkehr am 4. oder 5. Oktober keine wichtigen politischen Entschlüsse mehr erwartet.

Der Aussenminister Dr. Curtius wird morgen von Genua zurückerwartet.

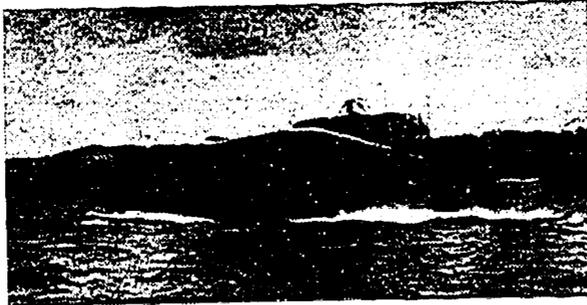
Kunstversteigerung in Berlin.

Wertvolle Bronze wandert nach Amerika.

Transocean.

Berlin, 1. 10. Die Versteigerung der Kunstsammlung von Figdor, zu der die namhaftesten Händler und Sammler nach Berlin gekommen waren, schloss heute mit einem Gesamterlös von etwa 5 Million R.M. ab. Der höchste Preis wurde von einem Herrn Brummer aus New York für die Bronze „Simson in der Loewengrube“ die aus dem 4. Jahrhundert stammt, mit 196.000 R.M. bezahlt.

Deutsche Lufthansa



Sämtliche in Deutschland bestehende Luftverkehrsgesellschaften wurden am 1. Januar 1926 in der deutschen Lufthansa zu einer Einheitsgesellschaft verbunden.

Bei der Gründung standen das Deutsche Reich, die Länder, die grossen Kommunen und die führenden Konzerne aus Wirtschaft, Handel und Industrie Pate.

Zweck und Grundsatz der Lufthansa ist die Schaffung und Durchführung des notwendigen innerdeutschen Luftverkehrs und die Erweiterung dieses Verkehrsnetzes, soweit deutsche Interessen einen Anschluss oder eine Beteiligung am Weltluftverkehr verlangen.

Die Lufthansa hat als privatwirtschaftliches Unternehmen die nötige Bewegungsfreiheit, um den Anforderungen gerecht zu werden, die das vielseitige, neuartige und eine grosse Wendigkeit und Elastizität der Organisation verlangende Gebiet des Luftverkehrs stellt, wird aber in ihren Aufgaben von ihren grossen Partnern, die ausnahmslos finanziell und wirtschaftlich beteiligt sind, beraten und unterstützt.

Die deutsche Lufthansa ist das grösste Unternehmen der deutschen Flugindustrie, der sie ihre Erfahrungen aus der Praxis des Luftdienstes zur Weiterentwicklung und Vervollkommnung von Flugzeugtyp und -ausrüstung zur Verfügung stellt.

In ihren Luftwegen folgt sie der Handelsflagge, aber nicht als Konkurrent sondern als wertvolle Ergänzung der anderen altbewährten, aber erd- und wassergebundenen Verkehrsmittel, denen sie den schnellen Luftweg zugesellt.

Eine stetige, vorsichtige, technischen und vor allen Dingen auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten Rechnung tragende Entwicklung soll dem Luftverkehr der Hansa das Vertrauen erobern, das ein Verkehrsmittel unbedingt nötig harg, und Sicherheit im Verkehr ist oberster Grundsatz im Betrieb und wird allen Mitarbeitern immer wieder eingehämmert.

Mit den Fortschritten der Technik und Organisation wurden und werden auch die Aufgaben immer grösser. Den einzelnen Sportsleistungen der Pioniere der Luftfahrt folgt der bedächtige und vorsichtige Luftverkehr.

Wir leben heute in der wahrscheinlich kurzen Spanne der Festlegung und Aufstellung der grossen Weltluftwege. Weltluftfahrt kann nur international sein. Ihr Wesen ist völkerverbindend und nur denkbar in einer Zusammenarbeit der Interessen. Allerdings werden zunächst die Luftfaeden zwischen den Ländern gesponnen, deren politische und wirtschaftliche Beziehungen eine gesunde Basis fuer das Gedeihen der wirtschaftlich sehr empfindlichen Luftwege bieten.

Heute haben Deutschland und China den Schritt gewagt, die Organisation einer Deutschland-China Linie, d. h. Europa-Asien Linie durchzuführen. Die noetigen Verträge sind geschlossen worden und auch die Mitarbeit der Nachbarländer ist zugesichert. So koennen wir hoffen, in kurzer Zeit einen Luftweg zwischen Europa und Ostasien entstehen zu sehen, dessen die Voelker verbindender Charakter eine neue Moeglichkeit des friedlichen Ausgleichs wirtschaftlicher sowie kultureller und politischer Beduerfnisse bietet.

R. 100 fliegt Ende der Woche nach Indien

Reuter.

London, 1. 10. Das Luftschiff R 100 ist umgebaut worden und beträchtlich verlängert worden. Es ist in Cardington neben seinem Schwesterschiffe R 101 am Maste vorankert worden.

R 100 wird einen Probeflug zu seinem Indienflug unternehmen, welcher letzteren es Ende der Woche antreten wird. Der Luftfahrt-Minister, Lord Thomson ist an Bord des Luftschiffes.

Zusammentritt der Reichskonferenz in London.

Reuter.

London 1. 10. Die Reichskonferenz 1930, welche vielleicht einen weitreichenden Einfluss auf die Gestaltung der inneren Beziehungen des Reiches gewinnen wird, versammelte sich für das erste Mal im Locarno-Saale des Foreign Office.

Der Premierminister und ausgewählte Kabinettsminister von Grossbritannien und den 6 Dominions wie auch hervorragende indische Abgeordnete waren anwesend. Das Ziel ist, eine Rahmenpolitik zu finden für die Zusammenarbeit besonders unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte.

Die Eingangsbesprechungen sind nicht offiziell, doch werden offizielle Berichte darüber herausgegeben werden.

Herr MacDonald, der Vorsitzende der Konferenz, sprach ein Eingangswort der Begrüessung, auf das die Gäste erwiderten.

Päpstliche Hilfe für Sianfu.

Nach einer Reutermeldung vom 2. 10. hat Papst Pius XI 60.000 Lire an die apostolische Delegation in Peking überwiesen mit der Bestimmung, das Geld unter den Bauern von Sianfu zu verteilen, deren Ernte durch Heuschrecken völlig vernichtet worden ist.

Der Akademiker Kurnakow hat freie Borsäure gefunden.

Tass. News Agency.

Moskau, 30.9. Der Akademiker Kurnakow berichtet über seine Entdeckung, dass das Wasser des Chokraka-Sees bei Yalta in der Krim borsäurehaltig sei. Es wird möglich sein, Borsäure aus einem natürlichen Vorkommen zu erhalten, statt sie chemisch darstellen zu müssen.

China ist enttäuscht über den Völkerbund.

Reuter.

Genf, 1. 10. Ein hiesiges Blatt gibt die Ansicht des hiesigen Vertreters der Kuomintang-Abordnung in Europa wieder, der sich bitter darüber beklagt, dass der Völkerbund ein rein „europäisches“ Gesicht habe, und dass China nicht wieder zum nichtständigen Mitglied des Rates erwählt werden sei. Das chinesische Volk werde dadurch veranlasst werden, zu untersuchen, ob es nützlich sei, sich weiter in dieser Richtung zu bemühen, um die Sache des Friedens zu fördern, oder ob es anders vorgehen solle.

Schwierigkeiten und Streik in der chinesischen Seidenindustrie.

Astatic News Service)

Shanghai, 1. 10. Als Protest gegen die Erschwerung der Exportbedingungen für die Seidenindustrie haben die einheimischen Seidenweberien mit dem heutigen Tage den Streik erklärt. Von 106 Seidenweberien in Shanghai haben etwa 100 die Arbeit eingestellt. Die Seidenhändler hielten letzte Woche eine Versammlung ab, um Mittel und Wege zu finden den Seidenhandel am Leben zu erhalten und der schwierigen Lage in der Industrie Herr zu werden. Die Regierungsmassnahmen treiben die Industrie dem Ruin entgegen, da sie jetzt der japanischen Konkurrenz, die eine weitgehende Unterstützung ihrer Regierung geniesst, nicht mehr gewachsen ist. Die japanische Seidenindustrie sucht ihre chinesische Konkurrenz zu ruinieren und den Markt an sich zu reissen. Unter den heutigen Verhältnissen sind die chinesischen Seidenhändler nicht mehr im Stande, das zu verhindern. Die chinesische Regierung wird unter Darlegung der Sachlage dringend um Abhilfe gebeten.

Fortsetzung der Drahtnachrichten

Eisenbahnpläne Nankings.

Asiatic News Service

Shanghai, 1. 10. Das Eisenbahnministerium hat einen Entwurf ausgearbeitet für die Hebung des Güterverkehrs auf dem unteren Yangtze. Es ist ein Trajekt zwischen Pukow und Nanking vorgesehen, um die Tsin-Pu und Hu-Nin-Bahnen mit einander zu verbinden. Die tägliche Güterumschlagsmenge soll 3.000 to betragen. Die Entwürfe sind dem technischen Büro zur Prüfung vorgelegt worden. Die Arbeit soll in Angriff genommen werden, sobald die Prüfung beendet ist. Die Frage der Finanzierung des Planes denkt das Ministerium durch Aufnahme einer Anleihe aus der Boxerentschädigung oder durch Heranziehung ausländischen Kapitals zu lösen.

Das ist der erste Plan. Der zweite behandelt den Bau einer doppelgleisigen Bahn zwischen der Hauptstadt und Shanghai, den Bau eines Zentralbahnhofes und die Verstaatlichung der Kaianlagen und Lagerhäuser in Woosung, dessen Hafen ausgebaut werden soll. Das Ministerium will zur Verwirklichung der Pläne noch in diesem Jahre schreiten.

Mukden will seinen Fengpiao stützen.

Asiatic News Service

Mukden, 1. 10. Um das Vertrauen in den Fengpiao zu heben, hat die Bank der Drei Oestlichen Provinzen \$ 700 000 in bar nach Tientsin und Peking gelegt zur Einlösung der Fengtien Noten, deren Kurs auf 50 Fengpiao für einen Silberrdollar festgesetzt ist, während in Mukden 60 Fengpiao gezahlt werden. Die Frontier & Development Bank hat ebenfalls Anweisung erhalten, in Peking und Tientsin Filialen einzurichten, um den Kurs ihrer Papiernoten zu stützen. Man ist allgemein der Ansicht, dass Marschall Chang Hsü-liang am 16. Oktober die Stellung eines Vize-Oberbefehlshaber der Land-, See- und Luftstreitkräfte annehmen wird.

Zollkommissar Bell kommt nach Tientsin.

Asiatic News Service

Tientsin, 2. 10. Trotz des Attentates auf Herrn Simpson arbeitet die Zollverwaltung regelmässig. Aber man ist der Ansicht, dass dieser Zwischenfall die Lösung der Zollfrage beschleunigen wird. Ein Telegramm aus Shanghai besagt, dass Herr Bell, der frühere Zollkommissar von Tientsin auf Befehl des Generalzollinspektors sich nach Tientsin begibt mit dem Auftrage, den Zoll von Herrn Simpson zu übernehmen.

Feng Yu-hsiang will nicht zurücktreten.

Rengo.

Shanghai, 10. Während in Nanking der Ruecktritt des Marschalls Feng Yu-hsiang verkuendet wird, berichtet man vom Norden, dass er bis zum Aeussersten aushalten werde. Er halte es fuer unmöglich sich in das Privatleben zurueckzuziehen, selbst wenn er wolle, da seine Unterfuhrer verlangen, dass er den Kampf gegen Nanking bis zum letzten Mann fortsetzen solle.

Nachrichten von der Front.

Rengo

Nanking, 1. 10. Nach offiziellen Meldungen von der Front ist die Zentralarmee bis auf 10 Li an Kai-fang herangekommen und denkt die Stadt heute noch einzunehmen. Das Hauptquartier von General Chiang Kai-shek ist von Liuho nach Lanfeng verlegt worden.

Aufklärungsflugzeuge der Südarmerie berichten, dass nicht eine einzige Stellung der Nordarmee bei Lanfeng, Chi-hsien, Weishi, Hsincheng, Mhsien und Lushan von der Zentralarmee bis 30. 9. besetzt worden ist. Sämtliche Stellungen der Nordarmee sind in starken Verteidigungszustand gesetzt worden. Infolge der Verkürzung der Kampffront sind die Truppen in den einzelnen Abschnitten beträchtlich verstärkt worden, und es wird daher nicht leicht sein, diese Stellungen einzunehmen. Weiter wird berichtet, dass an der Weishi-Front heftige Kämpfe im Gange sind.

Mukden verlangt sofortige Verhandlungen.

Rengo.

Nanking 2. 10. Auf die Forderung Chiang Kaisheks, dass Feng und Yen zurueckzutreten haben, bevor die Verhandlungen beginnen koennen, hat Marschall Chang Hsueh liang telegraphiert, dass die Feindseligkeiten unabhängig von irgend welchen Bedingungen einzustellen seien, und dass sofort die Nationalversammlung einzuberufen sei, die über die ver-

schiedenen Fragen entscheiden solle. General Chiang Kaishek hat auf diesen Vorschlag, der auch in Nanking viele Anhänger gefunden hat, nicht geantwortet. Die Idee, drastische Massnahmen gegen Yen und Feng zu ergreifen, verliert allgemein an Boden. Man will lieber eine friedliche Lösung.

Schrecken in Lih sien. 3000 Mann erschlagen.

Reuter.

Peking, 2. 10. Vor einigen Wochen haben Banditen Lih sien, eine Stadt in Sued-Kansu angegriffen. Die Bevölkerung leistete verzweifelten Widerstand. Aber nach einer einmonatlichen Belagerung haben die Banditen die Stadt gestürmt. Sie nahmen schreckliche Rache an der hilflosen Bevölkerung. Die gesamte Bevölkerung wurde getötet, ausgenommen die jungen Mädchen, die verschleppt worden sind und einem noch schlimmeren Schicksal entgegen gehen. Mehr als 8.000 Leute sind erschlagen worden.

Ueberfall der Hunhutzen.

Asiatic News Service.

Harbin, 2. 10. Ingenieur Bogoluboff und die Bauholzspezialisten Hrifonofe und Permiakoff sind in der Naeh der Station Shitouhetzu von Hunhutzen ueberfallen worden. Dabei wurde Bogoluboff getötet, die beiden anderen aber schwer verwundet.

ANTHRAZIT

\$17,50

per Tonne, frei Haus

RIELFELD & SUN

52 Taku Road, Telephone 32457

Bücher
Zeitschriften, Musikalien
via Sibirien

Kataloge & Angebote gern kostenlos
Zahlungen durch Deutsch-Asiatische Bank

Conrad Behre, Hamburg

Überseeische Buchhandlung

Dornbusch 12

Gegründet 1862

Geöffnet
von 9 vorm.
bis 6 nachm.



Verkäufe
nur gegen
bar.

Whiteaway, Laidlaw & Co., Ltd.
Tientsins bevorzugtester Platz für Einkäufe.

Wer beste Qualität zu angemessenen Preisen
wünscht, kauft bei uns.

Wir haben eine grosse Auswahl bester deutscher,
amerikanischer & englischer Artikel für persönlichen
und Hausbedarf auf Lager

Wir haben gelernte Schneider, die unter
europäischer Leitung arbeiten.

Preis-Anfragen werden bereitwilligst beantwortet.

Whiteaway, Laidlaw & Co., Ltd. Tientsin

Eine der 50 Filialen im Fernen Osten

GAIETY

Heute 5,30 & 9,15

COLLEEN MOORE

im ihrem ersten Tonfilm

lebhafter & lebendiger denn je

„Smiling Irish Eyes“

100% Sprech- Sing- Tanz- 100%
Film

Sie haben niemals ein Bild gesehen, das
mehr Handlung in einer schöneren
Szenerie bietet.

Sie haben niemals eine Melodie gehört,
die lieblicher ist, und einen Dialog,
der interessanter ist.

Colleen Moore singt:

„A Wee of Love“
„Come back to Erin“
„Smiling Irish Eyes“

und schmeichelt sich
damit in ihr Herz ein

Ein First National Vitaphon Bild von
John McCormick

EMPIRE
THEATRE

Heute 5.30 and 9.20 p.m.



Nora
Shearer
Their Own
Desire

mit

Belle Bennett
Lewis Stone

Robert Montgomery

NORMA SHEARER and ROBERT
MONTGOMERY in "THEIR OWN DESIRE"

Norma Shearer, die Schauspielerin mit der
schönen, silberklaren Stimme spielt die Hauptrolle im
„Their Last Desire“, einem Film, der seinem Vor-
gänger „The Last Of Mrs. Cheyney“ würdig und
ebenbürtig zur Seite steht.

Norma Shearers Scharm und Schönheit
haben sich nie vorteilhafter gezeigt als in
diesem Drama der jüngeren Generation, von dessen
Eindruck auch die Aelteren gefangen gehalten werden.

Zwei Schlager „Blue as the Night“
„She's got the Boy Friend Best“

Berlin-Shanghai in 4 Tagen

**Abkommen Lufthansa-Nankingregierung.
Eine Gesellschaft mit 6 Millionen Mark Kapital.
Deutsche Flugzeuge und Piloten.**

Immer kleiner wird die Erde, immer mehr schrumpft sie durch den Ausbau der Verkehrswege und die erhöhte Schnelligkeit der Verkehrsmittel zusammen. Weltreisen von ehemals werden Ausflüge in künftigen Zeiten. Natürlich ist dieser Fortschritt zum grossen Teil dem Luftverkehr zu danken. Ein besonders grosser Erfolg, die irdischen Entfernungen in kurzer Zeit zu überwinden, ist vor Kurzem erzielt worden. Es wurde ein deutsch-chinesisches Luftfahrtabkommen abgeschlossen, und damit werden lange Verhandlungen gekrönt, die zwischen dem in China weilenden Vertreter der Lufthansa und der Nanking-Regierung seit geraumer Zeit geführt worden sind. Es wird eine Luftfahrtgesellschaft gegründet, an der sich China mit 4 Millionen und die Lufthansa mit Flugmaterial im Wert von 2 Millionen Mark beteiligt. Dieses Material wird ausschliesslich aus Deutschland stammen, ebenso werden zunächst deutsche Piloten fliegen, bis ein genügend grosser Stamm von chinesischen Piloten ausgebildet ist. Man denkt zunächst an die Errichtung einer Fluglinie von Shanghai nach Mandschuria an der russisch-sibirischen Grenze, und diese Fluglinie wird etwa 2-300 Kilometer lang sein. Dann will man Verhandlungen mit der russischen Regierung aufnehmen, um ein gemeinsames Unternehmen zu gründen. Russland soll für die Erlaubnis, das Sowjetreich zu überfliegen, nach einem bestimmten Schlüssel an den Erträgen der Linie beteiligt werden. Heute gibt es in der U. d. S. S. R. nur eine Flugstrecke von Moskau nach Irkutsk. Später soll der Verkehr von Shanghai nach Berlin ausgebaut werden, wobei die Linie Moskau-Irkutsk benutzt werden würde. Für die Strecke längs der sibirischen Bahn würde man nur 4 Tage brauchen, während man jetzt 10 benötigt. Dazu wäre freilich notwendig, dass die Strecke durch Aufstellung von Signalfeuern auch nachts beflogen werden kann. Man möchte dabei weniger den Passagierdienst als den Post- und Frachtverkehr pflegen, der viel einträglicher ist und den Fluggesellschaften weniger Ärger und Beschwerden einbringt. Schon die erste Teilstrecke in China würde den Weg der Postsachen um mehrere Tage abkürzen. Auf so grossen Strecken kann der Flugdienst viel erfolgreicher mit anderen Verkehrsmitteln in Wettbewerb treten, eher als auf der Strecke Europa Amerika, die ja auch von Schiffen in 5 Tagen zurückgelegt wird. Auch hält man die Errichtung von schwimmenden Inseln auf dem Ozean in Deutschland unausführbar, da die künstlichen Landungsplätze der Macht der Naturelemente kaum standhalten würden. Jedenfalls hat sich durch die neue Linie in China Deutschland wieder einen grossen Vorsprung gesichert.

Deutscher und englischer Luftschiffbau

Vor Kurzem ging durch englische Zeitungen eine Nachricht, wonach ein Zusammenschluss zwischen den englischen und deutschen Luftschiffbauunternehmen in Aussicht genommen sei. Wie wir auf Erkundigung bei dem „Luftschiffbau Zeppelin“ in Friedrichshafen erfahren, liegt dieser Nachricht Folgendes zugrunde: Der „Luftschiffbau Zeppelin“ ist Anfang Mai mit den Engländern in einen Gedankenausschuss getreten und mit ihnen übereingekommen, über gewisse Fragen, die die Konstruktion betreffen, die beiderseitigen Ansichten und Versuchsergebnisse auszutauschen. Es handelt sich also um keinerlei organisatorischen Zusammenschluss, sondern lediglich um den entgegenkommenden Austausch von Erfahrungen auf beiden Seiten. Bei dieser Gelegenheit sei auch darauf hingewiesen, dass die Engländer bei ihrem Luftschiffbau im wesentlichen die deutsche Konstruktion übernommen, im einzelnen aber an der Gerippekonstruktion manches abgeändert haben. (Frankf. Zeitg.)

Englischer Luft-Ausflug nach dem Kontinent. Deutsche Luft-Propaganda.

Von Dr. Waldemar Beck, Berlin.

Im Frühsommer 1930 trat eine Gruppe von 20 englischen privaten Kleinflugzeugen von einem Flugplatz in der Nähe von London aus eine gemeinsame Ausflugsreise nach dem Kontinent an. Zielpunkte dieser ersten gemeinsamen Vergnügungs- und Studienreise per Luft waren u. a. die Städte: Wien, Prag, Berlin, Dessau, Frankfurt, Salzburg, Brüssel und andere mehr. Zweck der Reise war die Besichtigung des Kontinents aus der Luft, Besuch interessanter Städte sowie grosser Zivillugzentren, einschliesslich der diesen angegliederten Fabriken, Werften und sonstigen Produktionsanlagen. Der Flug wurde selbstredend nur mit Kleinflugzeugen englischer Provenienz durchgeführt und bildete also an allen Orten, an denen die Vergnügungskarawane anlangte, eine zwanglose, aber dafür umso wirkungsvollere Propaganda für die englische Flugzeugindustrie überhaupt, für englische Leichtflugzeuge und Flugzeugmotoren im speziellen.

Das, was England auf dem Gebiete des Zivillugwesens leistet, können wir in Deutschland schon längst. Wenn England auch als erstes Land systematisch die Kleinflugzeug-Bewegung in's Leben gerufen und durch Gründung und Unterstützung ungezählter Leichtflugzeug-Clubs weitergefördert hat sowohl im Heimatland wie in den Dominions, so können sich doch sowohl die Leistungen unserer Flugzeugbaufirmen, auch soweit sie Kleinflugzeuge für Sport- und Reisezwecke herstellen, als auch unsere Sportflieger (vergleiche Morzyks Sieg im letztjährigen Europa-Rundflug) getrost auf eine Stufe mit den Engländern stellen. Woran liegt es also, dass eine Veranstaltung wie die von den Engländern geplante nicht auch von deutschen Fliegern auf deutschen Leichtflugzeugen unternommen wird?

Die Beantwortung dieser Frage ist nicht damit abgetan, dass man auf die allgemeine Pleite im deutschen Wirtschaftsleben überhaupt, und in der deutschen Luftfahrt im speziellen hinweist. Auch die leidigen aussenpolitischen Beschränkungen, wonach bekanntlich die deutsche Sportfliegerei noch immer nicht aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden darf, sind nicht allein an allem Schuld. Privatpiloten und Privatflugzeuge, einzelnen Fliegern oder Fliegervereinigungen gehörig, sind in Deutschland gleichfalls in genügender Anzahl vorhanden. Es liegt vielmehr zunächst an einem Mangel gemeinsamer Initiative zu einem derartigen Vorgehen, durch welches ohne unüberwindliche Kosten ein äusserst wirkungsvolles Propagandamittel für unsere schwer notleidende Luftfahrtindustrie im Ausland gegeben wäre.

Anfragen aus allen Erdteilen: Australien, Südafrika, Canada, Südamerika beweisen, wie gross das Interesse und der praktische Bedarf an Kleinflugzeugen für die verschiedensten zivilen Verwendungszwecke allüberall ist. Gerade in Ländern, die bei grosser räumlicher Ausdehnung noch ungenügend mit Autostrassen, Luftverkehrslinien oder Eisenbahnlinien versehen sind, erblickt man in dem Kleinflugzeug ein Radikalmittel, das nunmehr Wunder wirken soll. Zum Teil ist diese Ansicht bereits auf die erste Auswirkung der sehr systematisch und geschickt betriebenen englischen Reklame für das Kleinflugzeug (die kleine „Motte“ war hier bahnbrechend) zurückzuführen. Es steht aber durchaus nichts im Wege, dass Deutschland da, wo das Gelände bereits durch das englische Werben bestens geübt und vorbereitet ist nun auch seinerseits mit der praktischen Vorführung seiner eigenen Leichtflugzeuge beginnt, in Gestalt von Einzelflügen, oder noch besser von Gesellschaftsflügen nach englischem Muster. Die Interessenten können sich dann durch Augenschein von der Güte des deutschen Fabrikates vergewissern. Diese braucht keine ausländische Konkurrenz zu scheuen. Die Kosten einer derartigen Sammelpropaganda, mit der gleichzeitig andere Zwecke verknüpft werden könnten, wären relativ gering. Warum sollte Deutschland, das schon so oft für andere Nationen die Kastanien aus dem Feuer geholt hat, sich nicht auch einmal von seinem englischen Nachbarn vorarbeiten lassen?

Karatzas Bros & Co.

48, Rue de France

Konditorei & Bäckerei

Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)

Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort

140 Betten.

Lift.

Zimmer mit oder ohne Kost

Mässige Preise

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte

Pensions-Preise

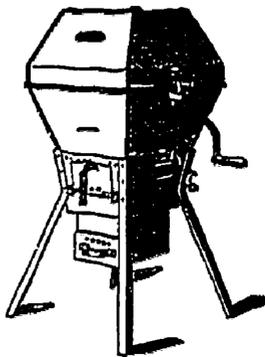
Telegramm-Adresse:

Direktion:

Astor-Tientsin

Paul Weingarf.

TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS



G. A. LISSKE.
Tientsin, Chekiang Road, 23,
frühere Deutsche Niederl.
Tel. 32150

Heizungs- und
sanitäre Anlagen
Jede Arbeit wird
garantiert.

Hamburg Amerika Linie

Ostasien Post-, Fracht- und Passagierdienst
zwischen Japan, China, Philippinen,
Straits Settlement, Colombo
und Europa

Abfahrten nach Europa

Dampfer	Anlaufhäfen	Abfahrt
*M. S. „Muensterland“	Rotterdam & Hamburg	3. Okt. —
oD. „Mecklenburg“	Genua, Marseilles, Havre, Antwerpen Rotterdam & Hamburg	3. Okt.
*T. S. „Saxland“	Genua, Rotterdam & Hamburg	10. Okt. 11. Okt.
*M. S. „Kulmerland“	Genua, Barcelona, Rotterdam, & Hamburg	23. Okt. 24. Okt.
*D. „Oldenburg“	Genua, Rotterdam & Hamburg	11. Nov. 12. Nov.
*M. S. „Burgenland“	Genua, Rotterdam & Hamburg	19. Nov. —
*M. S. „Vogtland“	Genua, Rotterdam, & Hamburg	6. Dez. —
*M. S. „Duisburg“	Genua, Rotterdam & Hamburg	18. Dez. —

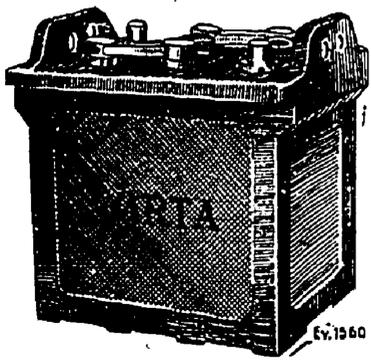
Vorbehaltlich Aenderungen. Andere Häfen werden angelauten, wenn Veranlassung vorliegt.
*Erstklassige Unterbringung der Passagiere. Geprüfter Arzt an Bord.
oKeine Passagiere
Genaue Auskunft erteilt

Carlowitz & Co.

144, Taku Road

Tel. 33935,
33604, 31802

Varta-Akkumulator



Jetzt ist es Zeit,
Ihren Akkumu-
lator zu erneuern

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin
Tel. 33064 — 22 Rue du 14. Juillet.

GRÜNEWALD & CO., HARBIN

Harbin, Japonskaja 5. — Tel. 36-05.



Weckuhren, Wanduhren
Schreibtischuhren

Fiber und Hartplatten-Koffer.
RASIER- & TASCHENMESSER,

Richtungsanzeiger „Idax“

Ab Lager nur an Grossisten

Verfassungs- und Hindenburgfeier der Deutschen Schule in Tientsin.

Die Deutsche Schule veranstaltete gestern um 9 Uhr früh eine sehr ansprechende Feier, welche 3 Anlässe hatte: die Verfassung vom 11. August 1919, den Geburtstag unseres Reichspräsidenten, der auf den gestrigen Tag fiel, und die Feier der Befreiung des Rheinlandes.

Die Schule hatte die Eltern der Kinder und die Freunde der Schule zu der Feier geladen. Das volle Haus bewies, wie gern der Einladung nachgekommen wurde. Diese Teilnahme der deutschen Kolonie an der Schulfeier ist sehr verständlich, ist doch gerade die Erziehung unserer hier aufwachsenden Jugend zu Deutschen das alle hier einende unmittelbarste Interesse.

Schüler sprachen mit klarer Stimme den Vorschlag und das Rheinlied, auf das die Versammlung mit gemeinsamen Gesängen antwortete. Dann erhob sich der Schulleiter, Herr Jensen, zu einer Ansprache. Herr Jensen verweilte bei den Anlässen zu der Feier und führte seine Schüler in das Verständnis des Wesens der Verfassung ein. Am Leben der Schule mit ihren Pflichten und Rechten wies er die Notwendigkeit der Zusammenfassung in eine grosse Gemeinschaft nach, in der jeder seine Pflichten und Rechte hat. Das leistet eben die Verfassung für das ganze Reich. Er zeichnete darauf in kurzen Strichen die Persönlichkeit Hindenburgs, welchem er zu seinem Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche der Schule aussprach. Im Anschluss daran gedachte er des Tages der Befreiung des Rheinlandes nach den schweren Tagen der Fremdherrschaft. An dem düsteren Ernste dieser Zeit zeigte er die Treue der Rheinlanddeutschen, die unter dem Drucke der Gewalt und des namenlosen Unglücks doch ihr Bekenntnis zum deutschen Vaterlande nicht aufgegeben haben. Es war recht, dass er die Treue den jungen Menschen, seinen Schülern, als Beispiel aufgab, die Treue der Rheinländer, die Treue Hindenburgs. In diesem Geiste klang das Gelöbnis zum deutschen Vaterlande. Das Deutschland-Lied, das die Versammlung stehend sang, bedeutete die Sammlung zu diesem Gelöbnis.

Nach der Ansprache folgten turnerische Vorführungen, die von einem gutgesprochenen Vorschlag, der auf das Bekenntnis zur Freiheit auslief, eingeleitet wurde.

4 junge Leute der höheren Klassen zeigten im Takte der Musik Stabübungen, die recht gut klappten. Ihnen reihten sich die Juengeren und Kleinen an, die im Rhythmus der Musik ihre jungen Körper in Freiübungen wiegten. Grössere Mädchen zeigten ihre Tanzkunst, in einfachen Tänzen erschienen dann wieder die Jüngsten, bis auf einen kleinen Tänzer, den der Schulleiter persönlich aus der Bankreihe heraus holen musste. Reicher Beifall der Zuschauer lohnte die Vorführung, und er war redlich verdient.

Es war eine schöne Feier, die jedermann gefallen hat. Herr Jensen überliess das Urteil darüber bescheidenweise den Gästen selbst, betonte aber, dass die Schule jedenfalls ihre Zusage eingehalten habe, dass die Feier kurz sein werde. Ja, man hätte sich noch länger an den Tänzen und Spielen erfreuen können. Es war keine verlorene Zeit.

HOTEL ROMA, TIENSIN

Italienische Konzession

Das komfortabelste Familienhotel unter

Italienischer Leitung

Einige Minuten von der Eisenbahnstation
Vorzügliche italienische und ausländische Küche.

Tel. Adr. Hotel Roma — Tel. 40832

Arbeitsdienstpflicht in den französischen Kolonien.

Wie aus Paris mitgeteilt wird, hat Kolonialminister Pietri auf administrativem Wege die Arbeitsdienstpflicht der Kolonialbevölkerung für alle Arbeiten im öffentlichen Interesse angeordnet. Der Wortlaut des Gesetzes ist inzwischen im Amtsblatt bekanntgegeben worden.

Spuren prähistorischer Eisenwerke in Rhodesia.

Eine aus italienischen Wissenschaftlern bestehende Expedition hat in Rhodesia Spuren prähistorischer Schmelzöfen für Eisen entdeckt, die in einer Tiefe von sechs Fuss in paläolithischen Schichten aufgefunden wurden. Die Forscher nehmen an, dass vor etwa viertausend Jahren eine geistig hochstehende Negerrasse in jenem Gebiet gelebt hat, denen bereits die Methode der Metallgewinnung durch Schmelzen des Erzes bekannt war. Diese Annahme würde übrigens die Richtigkeit der Theorie des deutschen Forschers Frobenius bestätigen, wonach die Zimbabwe-Kultur auf ein hohes Alter zurückblicken kann.

YATREN 105

anerkannt bestes
Heilmittel
der

**Amöbenruhr
u. anderer Darm-
erkrankungen
von zuverlässiger
und dauerhafter
Wirkung**

Für Ihr Heim eine Junghans Wanduhr

Sie gehört hinein. Mit Ihrem schönen klangvollen Stunden- und Halbstundenschlag erhöht sie die Behaglichkeit Ihres Zu-Hause-Seins. Sie haben stets Ihre Freude daran, denn Junghans Wanduhren sind formschön, feingearbeitet und gut. Die weltbekannte Qualität verbürgt Ihnen Haltbarkeit und stets genaue zuverlässige Zeitangabe für lange, lange Jahre. Eine Junghans Wanduhr ist die Hüterin von Pünktlichkeit und Ordnung in Ihrem Hause und in Ihrer Familie. Sie erkennen Junghans Wanduhren an der Sternmarke auf dem Zifferblatt.

Holstein & Co., Harbin.

VICTORIA HOTEL,

vorm. Laidlaw's

Talati House, Tientsin, Victoria Road,

Inmitten des Geschäftsviertels gelegen.

Jedes Zimmer mit Bad

Zahlreiche nach Süden gelegene Zimmer.

Beste Küche

Einzelräume von Doll. 10.00 bis 12.00 per Tag.

Doppelräume . . . 15.00 . . . 20.00 . . .

Monatsrate auf Vereinbarung

Wm. Laidlaw,
Leiter.

Savoy Hotel, Tientsin

24. Wush Road, (fr. deutsche Konz.) gegenüber Peiyang Press.

Moderne Zimmer ab Mex. Dol. 5.00 incl. Pension.

Im besten Wohnviertel Tientsins gelegen.

Elegant möbliert.

Kaltes and heisses Wasser in allen Räumen.

Zimmer mit Bädern.

Restaurant unter erstklassiger Italiener Leitung.

☛ Tag und Nacht Botendienst. ☛

Hotel Moderne, Tientsin

(Franz. Konz.)

Erstklassiges Hotel, Häuslichkeit und Bequemlichkeit,
Guter Tisch

Vorteilhaft im Zentrum des Geschäftsviertels gelegen

Per Autobus einige Minuten vom Bahnhof

Zimmer und volle Verpflegung: . . . Doll. 5.00 incl.

Zimmer mit voller Verpflegung u. Badzimmer: . . . 7.00

Zimmer mit voller Verpflegung u. Badzimmer: . . . 130.00 monatlich

Zimmer mit voller Verpflegung mit nahegeleg. Badz.: . . . 110.00

Autobusse erwarten jeden Zug.

Tel.-Adr. MODERNE



Norddeutscher Lloyd Bremen

Passagier & Fracht
Dienst

Anlauf Häfen: Rotterdam, Hamburg, Bremen

Abfahrt von Taku Bar

P.S. "Saarbrücken" ausserdem Genua, Barcelona
5. Okt. 1930.

P.S. "Coblenz" ausserdem Djibouti, Genua Amsterdam
1. Nov., 1930.

P.M.S. "Fulda" ausserdem Djibouti, Genua, Barcelona,
Amsterdam 28th Nov.

F.S. "Franken" ausserdem Marseilles, Havre
1. Dez., 1930.

F.S. "Schlesien" ausserdem Genua, Marseilles
15. Dez., 1930.

Abfahrt von Chinwangtao

P.S. "Saarbrücken" ausserdem Genua, Barcelona
7. Okt., 1930.

Aenderungen vorbehalten.

Auskunft über Frachten, Passagen durch
Norddeutscher Lloyd Bremen, Tientsin Agentur.

Melchers & Co.

Petrograd Road,
Telephone 40167, 40168, 40716, 40717.

Telegramm Adresse: Nordlloyd.

Hotel-Restaurant Kreier,

Woodr. Wilson Street **Tientsin** Telephone 30075

Telegramm Adresse: Kreier Tientsin

In bester Geschäftslage;

Einziges deutsches Hotel am Platze;

Moderne Badeeinrichtung.

Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchner Biere.

O. Kreier, Inhaber.

Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.

Imperial Hotel Ltd., Tientsin

In nächster Nähe des Bahnhofs,
in der franz. Konzession gelegen

Erstklassiges Hotel mit guter Küche und vorzüglichen Weinen.

Cabel Adr.: HOTELIMP

Geschäftsleiter: Fr. W. Schmitz
früher Köln a Rh.

Deutsch - Chinesische Nachrichten

Parteilose Tageszeitung.

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonn- und gesetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientsin, Wush Road 19.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dipl. Ing. W. Krey
für den geschäftlichen Teil: W. Bartels

Radio- u. Telegramm-Adresse: Zeitung
Codes: Mosse u. A.B.C. 6. Edition.

Abonnementspreise, ohne Porto, im Voraus zu entrichten:
für China: pro Jahr \$ 20.—, Halbjahr \$ 12.—, Monat \$ 2.50
Einzelnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.
für Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat Yen 2.50
für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:
pro Jahr R.M. 40.—, Halbjahr R.M. 24.—, Monat R.M. 5.—

Postscheckkonto: Berlin Nr. 156868.

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

Nach der Reichstagswahl.

Deutscher Brief

Langsam ebbt die Erregung, die der Wahlkampf mitschbrachte, ab. An die Stelle der Wahlversammlung tritt wieder die Politik und die Notwendigkeit, sie mit dem Wahlergebnis in Einklang zu bringen. Wir wollen uns nicht in Zahlenarithmetik und Koalitionsberechnungen verlieren, die in den letzten Tagen schon mehr als genug angestellt sind. In grossen Zügen war das Ergebnis des 14. September zu erwarten, wenn auch Wachstum und Verlust der einzelnen Parteien vielfach unerwartet kam. Nicht nur dass die Wahlbeteiligung prozentual wesentlich höher war, es wurde diesmal mit ungleich grösserer Leidenschaftlichkeit gewählt als vordem. So kompliziert sich, nicht zuletzt auf Grund eines unzulässigen Verfahrens, das Gesamtbild darbietet, die radikalere Einstellung der Wählermassen offenbar eines klar: den Protest gegen Versailles.

Die Regierung Brüning blieb weitab von dem Ziele liegen, das sie sich mit der Auflösung eines arbeitsunfähigen Reichstages gesetzt hatte, aber sie fühlt sich, durch das Vertrauen des Reichspräsidenten berufen, nicht koalitionsgebunden. Ihre Auseinandersetzung mit dem neuen Reichstag wird davon abhängen, ob es ihr gelingt, unabhängig von Hass und Gunst der Parteien ein innen- und aussenpolitisches Revisionsprogramm herauszubringen, das der wahren Volksmeinung entspricht und daher die an der Befreiung und Gesundung des deutschen Volkes interessierten Parteien zur Mitarbeit verpflichtet. Ergaben diese Wahlen aussenpolitisch eine verstärkte Protestbewegung gegen Versailles, so deutet sich innenpolitisch in ihnen ein verstärktes Misstrauen gegen die bisherigen parlamentarischen Gepflogenheiten, wenn auch ihr Ergebnis zahlenmässig dem nicht Rechnung trug, dass die Regierung Brüning wenigstens ein Versuch war, die mechanische Koalitionsgebundenheit zu sprengen.

Im „Journal d'Alsace et de Lorraine“, einem der französischen Propagandablätter im Elsass, finden wir die interessante Schlagzeile: „die Partei des Herrn Treviranus ist geschlagen, seine Aussenpolitik hat gesiegt.“ Mit dieser, dem allgemeinen Tenor der französischen Presse gemässen Feststellung soll wohl ausgedrückt werden, dass der „deutsche Chauvinismus“ die deutsch-französische Annäherungspolitik zerstört habe. Diese Art der Wahlbetrachtung der anderen Seite, verbunden mit der Schmollgasse, das böse deutsche Volk habe dem grossmütigen Frankreich, das sogar aus reinem Edelmut das Rheinland räumte, einen Dolchstoß versetzt-überrascht nicht. Sie kennzeichnet nur wieder die französische Verständnislosigkeit für die deutsche Lage und das deutsche Nationalgefühl. Die deutsch-französische Annäherung ist nicht erst am 14. September erstarbt. Sie blieb krisenhaft, weil dem ehrlichen deutschen Willen kein ehrlicher französischer Wille entgegentrat, weil sie von Frankreich her fünf Jahre zu spät aufgenommen wurde. Diese gut gespielte französische Entrüstung wird das deutsch-französische Verhältnis kaum verbessern. Dazu gehört heute mehr als in den vergangenen Jahren, die Anerkennung der Gleichberechtigung und die praktische Einstellung auf die Tatsache, dass die Bindungen, die das Friedensdiktat dem besiegten Gegner auferlegte, von einem selbstbewussten Volke nicht ertragen werden können.

Auch die übrige Welt steht diesem Deutschland einmal wieder ratlos gegenüber. Aber sie ist klüger und zurückhaltender, wie die englischen und italienischen Stimmen erwiesen. Sie billigt dem anderen zumindest theoretisch das zu, was Grundhaltung einer Nation genannt werden kann. Im übrigen hätte gerade Frankreich trotz dieser Wahlen wenig Anlass, sich über die deutsche Politik zu beklagen. Die Rede des deutschen Aussenministers in Genf über Abrüstung legte zwar alle Bedenken bloss, die für

Der neue Reichstag

Nach der Zusammenstellung der D.A.Z. wird der kommende Reichstag folgendes Bild aufweisen. Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die entsprechenden Zahlen im vorigen Reichstage.

	Stimmen in Millionen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8,6 (9,2)	143 (153)
Deutschnationale Volkspartei	2,5 (4,4)	41 (78)
Deutsche Zentrumspartei	4,1 (3,5)	68 (61)
Kommunistische Partei	4,6 (3,3)	76 (54)
Deutsche Volkspartei	1,7 (2,7)	29 (45)
Deutsche Staatspartei	1,3 (1,6)	20 (25 Demokr)
Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	1,4 (1,4)	23 (23)
Bayerische Volkspartei	1,1 (1,-)	19 (16)
Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei (Hitler-Bewegung)	6,4 (0,8)	107 (12)
Deutsches Landvolk	18 (13)	
Deutsch-Hannover 3	1,6	26 (13)
Kons. Volkspartei 5(-)		
Deutsche Bauernpartei	0,3 (0,2)	6 (3)
Christlich-sozialer Volksdienst	0,2 (0,2)	14 (4)
Landbund	0,2 (0,2)	3 (-)
Gesamt		575 Sitze.

L. Simpson nicht lebensgefährlich verwundet. Es besteht die Gefahr einer Lähmung.

Tientsin, 2. 10. Unser Mitarbeiter besuchte heute den Kommissar der Tientsiner Seezölle, Herrn L. Simpson, welcher nach dem gestern auf ihn verübten Revolverattentat in das deutsch-amerikanische Hospital überführt worden ist. Die Aerzte halten in Anbetracht der Schwere der Verwundung es für nötig, jegliche Besuche von ihm fernzuhalten, um ihm unbedingte Ruhe zu verschaffen. Es besteht keine Lebensgefahr, jedoch ist die Verwundung schwer, da das Geschoss die Wirbelsäule durchschlagen hat und vorläufig Herr Simpson gelähmt ist. Es besteht die Gefahr, dass die Lähmung zurückbleiben wird.

Frau Simpson ist von dem Unglück benachrichtigt worden und wird heute hier erwartet.

Man nimmt an, dass das Attentat auf einen Racheakt von Personen zurückzuführen ist, deren Machenschaften beim Zoll Herr Simpson aufgedeckt hat. Es wird Herrn Simpson allgemein das Zeugnis ausgestellt, dass er die ihm übertragenen Pflichten in der Zollverwaltung nicht nur mit grösster Gewissenhaftigkeit erfüllt habe, sondern dass er durch seine Leitung die Einkünfte der Zölle bedeutend gesteigert, auf der anderen Seite aber die Unkosten verringert habe.

Wie wir gegen Abend im Deutsch-Amerikanischen Hospital erfuhren, fühlte sich Herr Simpson besser.

das entwaffnete Deutschland gegenüber dem gegenwärtigen Zustand Europas doppelt und dreifach gegeben sind. Aber sie war im Ton massvoll, so verständigungsbereit, dass die französische Presse mehr Grund hätte, sich mit der englischen und italienischen Kritik an Bründs Europaplänen zu beschäftigen als mit den deutschen Wahlen, die letzten Endes eine innerpolitische Angelegenheit des deutschen Volkes sind. Auch Frankreich wird sich freilich darauf einstellen müssen, dass sich das deutsche Volk weder mit Versailles noch mit der Aufrüstung der französischen Armee, noch mit der Entrechtung seiner Volksgenossen jenseits der deutschen Grenzen, noch mit dem fragwürdigen Schutz, den der Völkerbund diesen deutschen Volksgenossen angedeihen lässt, abgefunden hat.

Deutsch-Asiatische Kompagnie, Harbin

Konnaya 1. Ecke Kitaiskaya—Tel. 25-07

Lebensversicherungs-Gesellschaft

West-Coast

S. Francisco, Calif.

Alle Arten von Lebensversicherungen

Haupt-Agenten für die Nord-Mandschurei

Photo-Artikel

zu haben in allen Fachgeschäften

Alleinige Vertreter:

Deutsche Farben-Handelsgesellschaft

Waibel & Co.

Hua An Street No. 13 — Tel. 40853

The International Recreation Club

Tel. 1802 Office TSINGTAO Tel. Address: "Sport"
481 Race Course 2 Chekiang Road Code: Bentley's
P. O. Box 212

Racing Fixtures

Through Tickets can be ordered by mail with remittance

J. ZIMMERMAN

Secretary

Peiyang Press

Hauptgeschäft: Tientsin Filiale Peking
2-21 Wush Road, 2 Legation Street (East Gate)
Tel. 31024 Tel. N. 742

Buchdruck - Offsetdruck - Steindruck

Kupferdruck-Lichtdruck-Buchbinderei

Photo-chemographische Reproduktionsanstalt,

Papier- und Schreibwaren

Vertreter der Deutschen Buchhandlung

Max Nössler & Co. G.m.b.H., Shanghai

Villa West Lake Hotel, Tientsin

Race Course Road.

Das modernste Hotel in Nordchina

Günstige Bedingungen

Jeden Abend Tanz

Münchener Exportbier

„LÖWENBRÄU“

In 1/1 und 1/2 Flaschen auf Lager bei

KUNST & ALBERS

HARBIN

Deutsches Zahntechn. Laboratorium

ANTON NEUKAMP

Feinste Gold- u. Kautschuk-Technik

Regulierungen

Schkolnaja 13. Harbin

Empfang von 9-6.

Bücher und Zeitschriften

Deutsche Meister in der Zeitlupe.

Die Ergebnisse von Hochfrequenzaufnahmen unterstützen heute die vielgestaltige Arbeit der Sportlehrer und Übungsleiter in wirkungsvoller Weise. Da die meisten Bewegungsvorgänge in der Leichtathletik es selbst dem Fachmann unmöglich machen, alle charakteristischen Einzelheiten wahrzunehmen, bildet die Zeitlupe in vielen Fällen sogar das entscheidende Hilfsmittel, alle Zusammenhänge restlos zu erfassen und zu verstehen. Anlässlich der vergangenen Deutschen Meisterschaften hat die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik zur Unterstützung der Lehrarbeit in allen Gauen wieder zahlreiche Zeitlupenaufnahmen hergestellt. In „Start und Ziel“ werden in kommenden Monaten markante Ausschnitte des neuen Filmes veröffentlicht. Der Anfang wurde im Septemberheft mit Jonath, Köchermann und Weimann gemacht, die Begleittexte stammen von Reichssportlehrer Josef Waitzer.

Harry Storz-Halle gibt eine allgemeine Uebersicht über die Entwicklung des Hochschulsportes in den einzelnen Ländern und schildert gleichzeitig seine Eindrücke bei den Internationalen Studenten-Meisterschaften in Darmstadt, die ein Fest der akademischen Jugend aller Länder waren. Einen breiten Raum nimmt die Kurstätigkeit der DSB ein. Hier darf wohl zuerst der Übungsleiterkurs in Deutschböhmen, in dem bekannten Radium Heilbad St. Joachimstal genannt werden, der sich regen Zuspruchs der Sudetendeutschen erfreute. Der Bericht von Dr. Schaurek lässt erkennen, dass Zwiespalt, ein deutsches Erbübel, auch bei unseren Stammesbrüdern jenseits der Grenzpfähle verbreitet ist. Ueber die Kurse für Übungsleiter, Handballer und Frauen berichten H. Grabowski und J. Waitzer. Eine interessante Arbeit über die Stabilität unseres Knochengestübes, eine statistische Zusammenstellung über die Deutschen Kampfspiele und Buchbesprechungen beschließen die September Nummer. — „Start und Ziel“, die offizielle Monatschrift der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik, ist zu beziehen durch die DSB, München, Romanstr. 67. Jahresbezug Mk: 4.-, Einzelheft Mk: .50 (Postscheckkonto München 31690).

Dr. Werner Ulrich

Mukden, 3, San Djin Lou

Chirurg u. Frauenarzt

Sprechst 3-5 nachm.

DR. MED.

L.C. SCHULTHEISS

Chirurg- u. Frauenarzt.

Sprechstunden von 4—6 nachm., ausser Sonnabend und Sonntag.

Harbin, Mostovaya 48. Pristan. Fernspr. 31-35



HERREN-HUETE

in jeder Preislage

beginnend mit \$ 5.50



bis hinauf zu den hochwertigen Borsalinos

Alle Hüte vollendet in Sitz, Qualität und Schönheit der Modelle

E. LEE'S GENERAL STORE

TIENTSIN

PEKING

TSINANFU

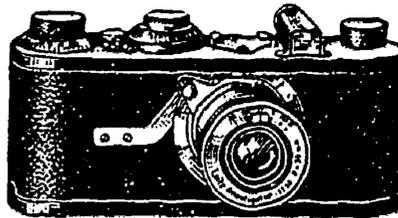
Prima Eisengallustinte „Phönix“

\$ 2.40 per Liter.

Peiyang Press

Wusih Rd. 19/21

Kassette für 36
Aufnahmen
24 x 36 mm
ohne Wechslung
Kamera geladen
wiegt nur 475 gm.



Anastigmat 1:3.5
F = 50 mm
Zeitaufnahmen
und
Momentaufnahmen
1/20 — 1/500
Sekunde

Leica Camera mit Schutzverschluss

(ca. 1/2 natürl. Grösse)
General-Vertreter

SCHMIDT & CO.

Peking Tientsin Harbin Mukden.
1, Hsi Tang Tse Hutung 52 Taku Rd. 31, Diagonalnaya Ta Hsi Pien Men Wai.

Schicksalsgewalten

ROMAN VON GERT ROTHBERG

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

3. Fortsetzung.

Frau Grensburne schüttelte den schön frisierten Kopf.

„Nein, Marcell, May hat besondere Neigungen.“

Der alte Herr lachte.

„Ach, sei doch nicht komisch. Meinst du die Bemerkung über den Einbrecher? I wo! May kennt unseren Wunsch; sie will nur ein Weibchen den Trotzkopf aufsetzen. Laß ihr das Vergnügen. Verliere kein Wort mehr darüber. Sie soll erst einmal denken, daß wir gar nicht so versessen darauf sind. Du sollst sehen, wie May dann umkehrt.“

Frau Grensburne stand auf:

„Ich will so tun, wie du wünschst. Fast glaube ich selbst, daß dies der richtige Weg ist. Doch wie ist das?“ Sie legte ihm die Hand auf die Schulter. „Wenn du in den Klub gehst, dann sehen wir uns drüben bei uns wohl kaum noch. So werde ich für May, und mich mir zu Abend decken lassen. Ich nehme an daß du, wie früher, im Klub speisen wirst!“

Er streichelte sie.

„Gewiss, macht es euch gemütlich. Es wird bei mir sicher sehr spät werden. Es gibt dort immer viel Neues zu erfahren.“

Er küßte sie herzlich auf die Stirn.

„Lebe wohl und grüße unseren Trotzkopf! Es ist besser, ich suche May jetzt nicht auf.“ — — —

May lag auf dem großen, weißen Fell, das den Boden ihres Salons bedeckte. Sie spielte mit ihrer riesigen Angorakatze, und den schönen, blonden Kopf in das weiche Fell des Tieres kuschelnd, sagte sie leise:

„Nicht wahr, Miez-Maus, wir heiraten überhaupt nicht — es ist ja so schön, frei zu sein!“

Im Klub der oberen Fünfzig ging es hoch her.

Mit frohen Zurufen wurde Herr Grensburne empfangen. Der alte Herr war angesehen, und man freute sich wirklich, ihn wieder einmal im Klub zu sehen. Man wußte, daß Frau Grensburne die Zügel der Ehe fest in ihren Händen hielt und es nicht gern sah, wenn ihr Mann allein ausging. Man wußte, wie glücklich Grensburnes lebten. Trotzdem zogen ihn nun die älteren Herren gutmütig ein wenig auf. Er lachte und war durchaus nicht beleidigt.

Bald saß er an einem Tisch und war mit in ein verzwicktes Spiel verwickelt.

In der Mitte um den riesigen, runden Tisch saßen und standen wohl ein Dutzend jüngere Herren. Ein paar Neulinge waren den Mitgliedern soeben vorgestellt worden.

Herr Mahns hatte seinen Neffen vorgestellt.

Dieser war ein finster dreinblickender, hochgewachsener Mann mit einem scharfgeschnittenen, gelblichen Gesicht. Der andere war ebenfalls hochgewachsen, überragte den anderen noch um ein Stück, hatte ein schönes, bartloses Gesicht und große, dunkle Augen. Das dunkelblonde, volle Haar war schlicht gescheitelt. Die Bewegungen seiner schlanken Figur waren elegant und sicher. Wenn er leicht auflachte, wie eben jetzt, dann zeigte der gut geschnittene Mund prachtvoll Zähne.

„Herr Lu Karell, Sohn eines südamerikanischen Goldgrubenbesitzers“, war er vorgestellt worden. Er erregte allgemeines Wohlgefallen. Er hatte ein Empfehlungsschreiben eines hohen, amerikanischen Staatsmannes vorgezeigt, und man hatte natürlich keinen Moment gezögert, ihn als Mitglied in das Clubbuch einzutragen. Ebenso herzlich hatte man natürlich auch den jungen Mahns aufgenommen.

Jetzt betrat Harry Reveloor das Zimmer, und der beliebte, junge Mann wurde sofort umringt. Fragen mehr oder weniger diskret, umschwirrten ihn nach dem Stand der Dinge in seiner Einbruchsangelegenheit. Müde währte er ab.

„Nicht weiter, meine Herren, keinen Schritt weiter. Wir stehen genau dort, wo wir am ersten Tage gestanden haben.“

Die Herren schüttelten bedauernd die Köpfe. Lu Karell und der junge Mahns wurden Reveloor vor-

gestellt. Harrys blaue Augen hingen einen Moment an dem jungen, intelligenten Gesicht Karells. Er konnte es sich nicht verhehlen, daß ihm das neue Klubmitglied auf den ersten Blick ungemein sympathisch war.

Lu Karell wandte sich gleichgültig an einen Herrn, der ihm am nächsten stand. Seine schlanke, kräftige Hand nestelte an der weißen Binde. Dabei funkelten die herrlichsten Brillanten an seiner Hand.

„Verzeihung, ich habe soeben bei der Vorstellung den Namen des jungen Herrn nicht verstanden. Hätten Sie die Freundlichkeit?“

Gewiß, Herr Karell, gern,“ besilte sich der andere zu versichern. „Es ist Harry Reveloor, bei dem vor ein paar Tagen der große Diebstahl ausgeführt wurde.“

Karell verneigte sich dankend. Dann sprachen die Herren von etwas anderem. Später wurde gespielt. Karell gewann, gewann unheimlich: Einmal fiel ihm eine Karte zu Boden. Der alte Mahns, der dem Spiele zusah, wollte sich höflich bücken und die Karte des eifrig in sein Spiel vertieften aufheben. Da traf ihn ein Schlag gegen die Brust; es wurde ihm für einen Moment schwindlig. Er mußte sich aufrichten und am Stuhl festhalten. Mit einem liebenswürdigen Lächeln hob Karell die Karte selbst auf. Als dieses Spiel zu Ende war, stand er auf.

„Meine Herren, ich muß leider fort. Es bedarf keiner Zusicherung, daß ich Ihnen gern Revanche gebe.“

„Wir tafeln immer ein bißchen, ehe wir uns trennen. Wollen Sie da wirklich fehlen?“ fragte Harry Reveloor.

Eine tiefe Verneigung Karells.

„Bleiben; leider ganz unmöglich; ich bedaure es selbst außerordentlich.“

Reveloor sah die seltsam edle, schöne Kopfform Karells und dachte:

„Welch interessanter Mensch!“

Als Karell sich verabschiedet hatte, tauschte man die Meinungen über ihn aus. Das mußte der Sohn jenes Karell sein, der vor ein paar Jahren die große, smarte Sache mit den Eisenbahnaktien schmiß.

(Fortsetzung folgt.)

Filme.

Colleen Moores erster Tonfilm.

In dem Tonfilm „Smiling Irish Eyes,“ der heute in Gaiety zur Aufführung gelangt, wirken mehr erstklassige Künstler als in jedem anderen Film mit. Ueber 900 Statisten sind für die Inszenierung dieses Meisterwerkes benötigt worden. Der Schauplatz ist Irland. Colleen Moore eignet sich zu keiner anderen Rolle besser als zu der in „Smiling Irish Eyes“, wo sie die Rolle eines vor Lebenslust überschäumenden irischen Mädels spielt. Ihre Persönlichkeit und ihr dramatisches Talent, unterstützt von erstklassigen Mitspielern wie James Hall, Claude Gillingwater, Robert Homans u. a., haben diesem Film einen grossen Erfolg verschafft.

Die tönende Wochenschau

„Wir sind die Stimme der Welt,“ sagt ein unsichtbarer Mann von der Leinwand her, bevor die erste tönende Fox Wochenschau beginnt. „Welt“ freilich nur in dem Sinne zu verstehen, in dem auch die stumme Wochenschau bisher nur das für die Welt und also der Filmberichterstattung für wert hielt, was sich bei den Zivilisierten aller Kontinente an groben Sensationen zuträgt. Immerhin werden die tönenden Wochenschauen, die Paraden, Feste und Katastrophen technisch eindrucksvoller übermitteln und auch interessanter gestalten können. Die erste tönende Wochenschau der „F“ ist der Beweis dafür. Der Flieger Gronau wird mit Geschrei empfangen, er drückt Mr. Walker nicht nur die Hand, sondern spricht mit ihm und in den Kinosaal hinein zu uns fernen Landsleuten. Auch Costes und Bellonte landen drüben. Ueber dem Massengeschrei und den vordringlichen Einzelstimmen klingt das scharfe metallene Surren des Propellers. Mit heller überraschend deutlicher Stimme spricht Kardinal Faulhaber auf dem Katholikentag zu Münster ueber 150.000 Menschen hin seine denkwürdigen Worte gegen den Nationalismus. In Rothenburg an der Tauber ist bewegtes Festtreiben. Wenn der Festzug mit der Musikkapelle in der engen hohen Gasse auf uns zukommt, ist es fuer einen Moment, als wäre man dabei, so wird das Ohr von allem Geräusch betäubt. Und beim Trabrennen um den Preis der Republik entspricht der an- und abschwellende Tumult des Publikums genau der wechselnden Stimmung innerhalb des Rennfeldes.
K. Z. Frankf. Ztg

Grössen und ihre Blössen.

Der bekannte englische Romanschriftsteller Edgar Wallace wurde einmal von der Times aufgefordert, einen Kriminalroman zu schreiben. Dieser erschien in Fortsetzungen, wobei Wallace von dem weiteren Verlauf der Geschichte noch ebensowenig wusste wie der gespannte Leser.

Als der Schriftsteller eines Tages einen Redakteur in seinem Londoner Heim aufsuchte, besandete er gerade eine Fortsetzung mit folgendem Satz: „Plötzlich öffnete sich die Tür — und in der Spalte erschien das grinsende Gesicht —“

Nachdenklich sah er den Freund an. Schliesslich meinte er: „Jetzt bin ich aber neugierig, wem es gehört.“

Einmal befand sich Dumas im Kreise seiner Freunde und wurde von allen Seiten bedrängt, er möge eines seiner Theaterstücke vorlesen. Dumas gab schliesslich nach, machte aber darauf aufmerksam, dass er das Stück eines anderen Autors lesen würde.

„Warum das eines anderen?“ fragte man ihn.

„Weil ich in diesem Falle immer Erfolg habe. Gefällt das Stück, dann freue ich mich als Rezitator. Gefällt es nicht, dann freue ich mich — als Fachkollege“, lautete Dumas Antwort.

Wohl selten hat es einen Dichter gegeben, der in seinem Postenbewusstsein einen so hoheitsvollen Stolz zur Schau trug, wie Viktor Hugo.

Eines Tages besuchte Leconte de Lisle den „Dichturfürsten“.

Hugo schritt mit olympischer Attitude im Garten seines Hauses auf und ab und schaute nachdenklich zum blauen Himmel empor.

„Sie werden nicht ahnen, woran ich soeben dachte!“ mit diesen Worten empfing er den bescheidenen Leconte de Lisle.

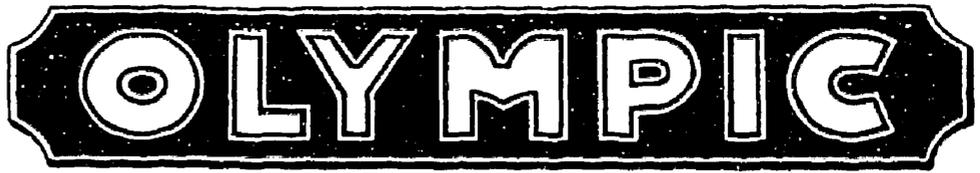
„Wahrscheinlich an ein neues Werk, Meister“

„O nein! Ich dachte, was ich dem lieben Gott sagen könnte, wenn ich ihm einst gegenüberstehen würde.“

„Ob, das ist doch sehr einfach,“ erwiderte Leconte de Lisle, „Sie werden sagen: Nun, mein lieber Kollege!“

— Nichts. Du glaubst also an nichts?
Ich glaube nur, was ich begreifen kann.
Nun ja, das ist dasselbe.

Tientsins vollkommenstes Ton Film Theater



Ueberall gute Akustik — Jeder Platz gut

Heute, Freitag, den 3. Oktober

5,30 nachm. & 9,15 abends

Das Meisterstück der Filmindustrie.

„The Greene Murdercase“

Packend. Geheimnisvoll. Ergreifend



Drei Mörder
Neun Verdächtige
Keine Beweise

Ein liebenswürdiges
Mädel wird von einem
unsichtbaren Mörder
bedroht

William Powell,
der weltberühmte
Detektiv führt Sie
auf geheimnisvoller
Fährte zur Aufdeckung
und vergeltenden
Gerechtigkeit in dem
unheimlichen Kriminalfilm
„The Greene Murder Case“

„Sie hören und verstehen jedes Wort“

Eintritt	
Matinee	Abends
\$ 0,50 \$ 0,80 \$ 1,— für Kinder \$ 0,30	\$ 1,— \$ 1,50 \$ 2,— für Soldaten \$ 0,50

Bestellungen für 1. Rang bei Moutrie's und im Olympic Theater, Tel. 40504.



DR. A. LESNIK
Birshevala No. 35.
Harbin

Spezialist für Syphilis
(Wassermannsche Reakt).
Chron. Gonorrhoe und Folgen.
Impotenz, Haut- und Haar-
Krankh. Behandlung mit Höhen-
sonne und Solluxlampe.



Hotel Keining Mukden
San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung
Fließendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden.

BANK OF CHINA

gegr. 1912
reorganisiert 26. Okt. 1928

Als Internationale Wechsel-Bank von der National-Regierung privilegiert

Eingezahltes Kapital \$ 24,710,200.—
Reserve Fonds \$ 1,026,817.02

Mit einem Netz von Filialen & Unterfilialen über ganz China und mit Korrespondenten in fast allen grösseren Handelsstädten der Welt ist die Bank of China imstande, ihren Kunden erste Facilitäten in allen Bank- & Wechselgeschäften zur Förderung des Handels zu gewähren.
Bedingungen auf Anfrage.

Geschäftsführender Verwaltungsrat:
Li Ming, Vorsitzender
Chang Kia-Ngau
Chen, K. P.
Feng Keng-Kuang
Sung Han-Chang

General Direktor:
Chang Kia-Ngau

Hauptgeschäft: 22 The Bund Shanghai
London-Agentur: 34 Old Broad Street London, E.C. 2.

Telegramm-Adressen
Centrohead-Shanghai Chungkuo-London

Chinese German Engineering & Trading Co., Ltd.

27-29 Consular Rd., Br. Conc., Tientsin — Telefon 33626
Telegr. Stahlmann-Tientsin

Generalvertreter in China für:
Spundwandelsystem „HOESCH“ (Eisen & Stahlwerk, Hoesch, Dortmund)
Wolf, Netter & Jacobi-Werke, Berlin
Fahrbare u. ortsfeste Förderanlagen, Betonmischer „Simplex“, „Mira“ — Schnellbauaufzüge — Baugrubenaufzüge. — Gussbetonanlagen, Eisenkonstruktionen etc.
Oesterreichische Schmidtstahlwerke, A.G., Wien.
Werkzeugstahl Marke „Revolver“, Schnelldrehstahl, Konstruktionsstähle, Spezialstähle, Feilen, „Ajax“ Blattfedern-Hämmer.
Dortmunder Drahtseilwerke, Dortmund.
Drahtseile jeder Art und Abmessung.
Maschinenfabrik „Deutschland“ Eisenbahn- und Feld-Both & Tilmann, GmbH., Dortmund) bahnmateriale etc.

Für Nordchina:
„Metallurgie“ Eisen u. Stahlhandel G.m.b.H. Berlin. Handelseisen aller Art.
Tientsin-Untervertreter:
Hoffmann & Wedekind China Co., Mukden.
Schuchardt & Schütte, A.G., Berlin
Fritz Werner A.G., Berlin.

Chinesische Osteisenbahn

Wenn Sie in der Nordmandschurei oder in den anliegenden Gebieten arbeiten, benutzen Sie mit Vorteil die Dienste der Handels- und Zollagenten, Transportkontore und Agenturen der chinesischen Ost-Eisenbahn an folgenden Punkten:

Harbin; Harbin-Pristan; Harbin-8. Distrikt; Fudsjadjan Mandschuria; Hailar; Faljaerd; Tainsin; Zizikar-Stadt, Zizikar-Station; Sjaochaotsi; Anda; Baitsjuan; Mangou Mangou; Sun; Daitinschan; Metaitis; Utsimhe; Imjanpo Hallin; Ninguta; Mudantsjan; Solchinsi; Pogranitschnay Shuanshenpu; Shuanshensjan; Tsaltisagou; Santchah Kishusjan; Taolaitchao; Sungari; Bodune; Tadjago Yaomyn; Kuantcheusi; Changchun; Kirin; Mukden Huanhutun; Koupantsi; Metau; Ingkow; Wiadwostok, Tientsin; Schanghai.

Unser Tätigkeitsfeld umfasst:

- 1) Transport aller Art von Frachten an alle grösseren Plätze Asiens, Europas und Amerikas.
- 2) Lagerung von Frachten in eigenen Lagerhäusern.
- 3) Versicherung von Frachten auf dem Transport und im Lager.
- 5) Ausführung aller Art von Kommissions-Aufträgen.
- 6) Durchführung aller Zollformalitäten.
- 7) Annahme von Bohnen für Lagerung, und Transport derselben sortiert und nach festgestellter Qualität der Bohnen, in Säcken, sowie Aushändigung der Transportduplicke auf folgende Stationen: Zizikar, Anda, Sun, Mangou, Daitinschan, Metaitis, Harbin-8. Distrikt, Shuaitchenpu, Tsaltisagou, Sungari Yaomyn, Ashiho, Utsimhe, Imjanpo, Hallin, Mudantsjan.

Telephone in der Eisenbahn Verwaltung 23-42, 35-15, 33-53, 37-99, 21-17, 29-89, 32-25, 32-15, 38-25, 30-47, 44-89, 20-53.

Fahrkarten-Vorverkauf und Platzkarten:

In Harbin: Reisebüro der chin. Ostbahn.
Kitaiskaya 170. Tel. Adr. „Europasia“ Tel. 24-65

Grand Hotel der chinesischen Ostbahn
Sungariski Prosp. Tel. 24-18. Tel. Adr. „Grandhotel“

Schanghai, C. E. R. Commercial Agency, 3 Canton Road. — Tel. 40-43
Tientsin, C. E. R. Commercial Agency, 74, Rue de France — Tel. 18-88
Dairen, C. E. R. Commercial Agency, 111, Yamagata dori — Tel. 82-43
Ingkow, C. E. R. Commercial Agency, Great Street corner — Tel. 12-71
Mukden, C. E. R. Commercial Agency Chlodo dori — Tel. 574

Volle Bedienung der Passagiere: Zollformalitäten, Gepäckangelegenheiten, Visum etc.

Der Sibirische Express verlässt die Station Mandschuria am Donnerstag, Sonnabend und Montag.
Der Sibirische Express verlässt Harbin am Mittwoch, Freitag und Sonntag um 15,55

Informationsbureaus auf den Stationen Changchun, Harbin und Mandschuria.

Nord-Hotel, Peking

Einziges deutsches Hotel am Platze.
Feuersicherer Neubau.
Jedes Zimmer mit Bad.

Telgr. Adr. NORDHOTEL — Tel. E.O. 720 & 2710

Faberkrankenhaus

Eröffnet 1907
Fernruf 1363 Tsingtau, Anhui Road

Sanatorium für Kranke u. Erholungsbedürftige
Modernste Einrichtungen für wissenschaftliche Untersuchungs- und Behandlungsweisen.

Röntgen-Einrichtung, Diathermie, Höhensonne
Heiss- und Kaltwasser-Behandlung.
Dampfbäder. Massage.
Schattiger Park mit Liegehalle.

Hausarzt: Dr. med. P. Weischer
48, Hunan Road — Telephon 616

Sachgemässe Pflege durch 3 staatlich geprüfte deutsche Schwestern.

Ältestes deutsches Hotel in Mukden

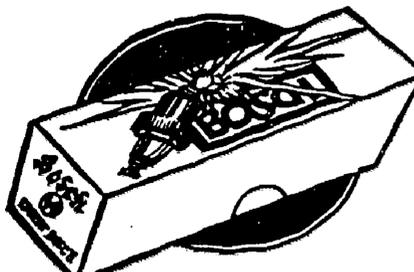
Hotel Lengmüller

Mukden, San Djin Lou

Restaurant-Hotel und Kino
Kinoaufführungen täglich
beginnend 9.15 abends, ausser Donnerstags.

Donnerstags und Sonnabends Tanz.
Sonntag Nachmittag 5 Uhr - Tee

Bosch-Erzeugnisse



Bosch-Rörner — Bosch-Kerzen
Bosch-Magnetapparate — Bosch-Winker

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin
Tel. 33064 — 22 Rue du 14. Juillet.

DR. MED.
G. BERGMANN
Chirurgie u. Frauenkrankheiten.
Harbin

Sprechst. von 4-6 nachm.
Bolchoi Prosp. 103
Neustadt Telefon 20-61.
Privat Klinik
Dr. Kaulman (Mindlin)
Sprechst. von 10-12 vorm.
u. 7 — 8 abends,
Skwosnala, Pristan.

AUSVERKAUF

zu erheblich reduzierten Preisen nur noch einige Tage

H U E T E

neuester Mode — bester Qualität — in den verschiedensten Farben

Sheng Hsi Foo Hat Co.

Rue du Chaylard — gegenüber dem National Grand Hotel

GRAND HOTEL DE PEKIN

Das modernste Hotel in Peking — auf dem Italienischen Glacis
200 Zimmer mit 200 Badezimmern und Fernsprechern
Aussicht auf die verbotene Stadt und ganz Peking
JEDEN ABEND TANZ
Sonder Dinner und Tanz auf dem Dachgarten jeden Sonnabend
Thos. Cook & Son Ltd. im Gebäude
J. ROUSTAN, Manager

Hallen-einrichtungen  Hallen-Dekorationen

Anerkannt erstklassige Kunstschlerei
Dekorationen und Polsterarbeiten
Entwürfe und Kostenanschläge kostenlos.
81, Meadowsroad, Tientsin

Hotel des Wagons Lits Peking

Erstklassigkeit des modernen Hotels ist kombiniert mit der Vornehmheit Ihres eigenen Heims.
Reichhaltige Speisekarte. Während des Essens Streichkonzert.
Unser Hotel ist im Gesandtschaftsviertel gelegen und wird vom vornehmen Publikum am Platze wie vom vornehmen Reisepublikum bevorzugt.
Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns.
Spezial Monatspreise — Spezialpreise für Familien.
American Express Office im Hotel